

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung	11
II. Inhaltliche und methodische Grundlegung mit Hinweisen zur Forschungsliteratur	15
ERSTER TEIL: VOR DEM MINNETRANK	24
III. Dieses <i>senemære, ez ... edelet muot</i> — Das Bildungsideal im <i>Tristan</i>	24
A. Normenwandel durch Bildungserwerb?	28
1. Riwalin: Das höfische Normalkonzept	28
2. Tristan: Die Ethisierung des höfischen Normalkonzeptes durch <i>morâliteit daz süeze lesen</i>	30
B. <i>morâliteit</i>	37
1. <i>got und der werlde gevallen</i>	38
2. <i>unmüezekeit und kurzewîle</i>	39
3. <i>lîpnar und leben</i> : die Speisemetaphorik	45
C. <i>Deist aller edelen herzen brôt</i> . Hinweise zur Leserrolle	46
1. Die <i>tôt-brôt-leben</i> -Metaphorik	47
a. Nachfolge?	48
b. Zum Verhältnis von Kunst und Leben	50
2. Zum Verhältnis von Erzähler, Tristan/Isolde und Publikum/Leser <i>vor dem Minnetrank</i>	53
D. Zum Verhältnis von Ethos und Pathos <i>vor dem Minnetrank</i>	56
1. Die Domestizierung der weiblichen <i>natura</i>	57
2. Ziel des Bildungsideals: Affektregulierung durch <i>morâliteit</i>	60
3. Ziel des Liebesideals: Affektregulierung durch Orientierung an Leitaffekten	63
IV. Die Disposition der Liebe — Das Liebesideal im <i>Tristan</i>	65
A. Die esoterische Liebesdisposition der <i>edelen herzen</i>	66
1. Die Leitaffekte <i>liep unde leit</i>	66
2. Die Priorität der <i>herzeliebe</i>	68
a. Riwalin und Blanscheflur	69
b. Ein Sonderfall: Tristan	71

B. Die profane Liebesdisposition <i>ir aller</i>	74
1. Der Leitaffekt <i>fröude</i>	74
2. Die Priorität der „Augenliebe“	79
a. Das Hofpublikum	79
b. Ein Sonderfall: Marke	80
ZWEITER TEIL: DER MINNETRANK	82
V. Die Darstellung der Liebe im <i>Tristan</i> — Die Liebeswirklichkeit gemessen an ihren eigenen Idealen	82
A. Der Minnetrank als Schaltstelle des Romans	82
1. Ein Vergleich mit der Thomas-Vorlage	84
2. Der textliche und bildliche Befund: Die Entstehung der Liebe <i>nach</i> dem Minnetrank	87
<i>EXKURS</i> : Anmerkungen zur Jagdmetapher	91
3. Der inhaltliche Befund: Die Entzündung des Liebesaffektes <i>durch</i> den Minnetrank	94
4. Der Symbolgehalt des Minnetrankes: Die Magie des Anfangs	99
DRITTER TEIL: NACH DEM MINNETRANK	102
B. Die „esoterische“ Liebesdarstellung: Tristan und Isolde	102
1. Verhalten gemäß Disposition?	102
2. Verhalten entgegen Disposition	105
a. <i>Minne, diu frie, diu eine</i> : Eine obskure Esoterik	111
b. Ausblick auf Tristans Verhalten: Hinweise für seine An- näherung an die profane Welt <i>ir aller</i>	116
C. Die „profane“ Liebesdarstellung: Marke	122
1. Verhalten gemäß Disposition?	122
2. Verhalten entgegen Disposition	125
a. <i>Minne, diu ist umbe kouf gemeine</i> : Eine offensichtliche Profanität	128
b. Ausblick auf Markes Verhalten: Hinweise für seine An- näherung an die esoterische Welt der <i>edelen herzen</i>	133

VI. <i>öffentliche und tougen</i> — Die Liebeswirklichkeit gemessen an den gesellschaftlichen Normen	143
A. Zum Verhältnis von Erzähler, Tristan/Isolde und Publikum/Leser nach dem Minnetrank	144
1. Mitwisserschaft	145
2. Die Funktion der Exkurse	148
B. <i>weder ist hie schulde oder niht?</i>	156
1. Weltliches Recht	158
2. Kirchliches Recht	163
C. <i>fortuna amoris: minne und ir gelegenheit</i>	170
1. <i>Minne</i> und <i>list</i>	170
2. <i>huote</i> und <i>âventiure</i>	172
a. Die Minnegrotte	175
b. Der Abschied der Liebenden voneinander	179
D. Zum Verhältnis von Ethos und Pathos nach dem Minnetrank	184
1. Der „Baum der Erkenntnis“	184
2. Die Zerstörung des Bildungsideals	186
3. Die Zerstörung des Liebesideals	190
VII. Auswertung: Ideale im <i>Tristan</i>	193
A. <i>laudatio temporis acti</i>	193
1. <i>veritas amoris</i>	194
a. Die totale Liebe	194
b. <i>rehte minne</i> als Ausdruck einer konventionellen Liebesauffassung (Riwalin und Blanscheflur)	197
c. <i>reine senel/rehte trûtschaft</i> — Spekulationen über das Romanende	199
2. <i>got und der werlde gevallen</i> als Ausdruck eines konventionellen Bildungsideals (Rual und Floraete)	201
B. Die <i>Tristan</i> -Konzeption	202
1. Die drei Spielarten des <i>lîp-êre</i> -Konflikts	202
a. <i>morâliteit</i> und die <i>êre</i> -Dominanz: der „Bildungsroman“	203
b. <i>minne</i> und die <i>lîp</i> -Dominanz: der „Liebesroman“	203
c. <i>ritterschaft</i> und die Heillosigkeit des <i>lîp-êre</i> -Konflikts: der „Ritter-“ / „Artusroman“	204
2. Zum Verhältnis von Ideal und Wirklichkeit im <i>Tristan</i>	205
Literaturverzeichnis	209
Abkürzungsverzeichnis	219